

Battle for Paradise

Special - Digimon Alpha Generation Movie 01

Von Alaiya

Zwischenspiel: Ausfall

„Takato-kun?“, rief Yamaki ins Telefon. „Takato-kun?“ Die Leitung rauschte, dann kaum auf einmal das Signal, dass die Verbindung beendet wurde.

Der Erwachsene starrte auf das Telefon und wählte erneut die Nummer des Jungen. „*Ihr gewünschter Gesprächspartner befindet sich aktuell nicht in unserem Servicegebiet*“, erklärte eine Computerstimme. „*Versuchen sie es doch später noch einmal.*“

Yamaki atmete tief durch, als er den Hörer auflegte.

Was war passiert?

Doch noch bevor er sich darüber Gedanken machen konnte, wurde es dunkel in der Hypnoszentrale. Nach und nach gingen die Bildschirme, inklusive dem großen sphärischen Überwachungsbildschirm aus. Selbst die Beleuchtung erstarb für einen Moment, ehe die Notstromversorgung ansprang.

„Was ist hier los?“, murmelte Yamaki angespannt und merkte kaum, dass sich seine Hand einmal wieder um sein Zippo verkrampft hatte.

„Ein Stromausfall?“, fragte auch Megumi, die auf einem der Überwachungsstühle unter der Sphäre saß.

Yamaki schüttelte den Kopf. Er hatte kein gutes Gefühl dabei. Irgendetwas stimmte nicht, auch wenn er nicht genau wusste was.

Das Programm, dass sie in der Email gefunden hatten, enthielt einen ähnlichen Algorithmus, wie sie genutzt hatten, um vor drei Jahren die Kinder in die Digiwelt zu schicken. Nur dass es nicht ganz dasselbe war und Yamaki sich ziemlich sicher war, dass es tatsächlich kein Tor zur Digiwelt öffnete. Nur was machte es dann?

Vor allem wusste Yamaki eins: Man brauchte eine Menge Arbeitsspeicher, um eine Verbindung zur digitalen Welt aufzubauen und selbst wenn man alle Handys in Japan zusammenschloss zweifelte er, dass es funktionieren würde. Sicher, die Email hatte auch einige Computer und natürlich endlos viele Smartphones erreicht, doch er war sich nicht sicher, ob das für eine stabile Verbindung reichen würde.

Doch die drängendste Frage war: Was sollte er tun?

Die Email schien ursprünglich aus Naha zu stammen, ganz aus der Nähe der Gegend, wo Takato und die anderen nun waren. Und sehr weit weg von Tokyo.

Zu weit, um nun etwas zu tun...